



Hoch motiviert – Oderhähne teilen sich in Mellensee Platz 1 mit Crocodils

Zum Auftakt der KiLa-Serie in diesem Jahr hatten die Frankfurter Oderhähne in Hohen Neuendorf den 3. Platz belegt. Das hat sie für den zweiten Wettbewerb am 11. Mai 2025 in Mellensee angespornt – und die diesmal zehn Mädchen und Jungen der U10 zum großen Erfolg geführt.

„Am Sonntag waren die Sportler super motiviert. Untereinander sprachen sie schon von einem vorderen Platz. Sie spornten sich gegenseitig an und jubelten gemeinsam über große Weiten“, berichtet Übungsleiter Olav Senger.

In den Disziplinen Heulerwurf, Fahrradreifendrehwurf und Medizinballstoßen erwiesen sich die Oderhähne unter den 15 Mannschaften als bestes Team. In der Hindernisstafel und im Team-Biathlon lagen sie an dritter Position.

Für Laura Jacobs (AK9) und Edda Kutz (AK8) war es der erste KiLa-Wettkampf. „Da Leonard Rose kurzfristig wegen Krankheit absagen musste, lief Laura für ihn sogar die Biathlon-Staffel und ließ sich toll von Maria Lipka ziehen. Beide liefen Hand in Hand“, schildert Olav Senger eine schöne Episode. In der Biathlon-Staffel erwiesen sich die Paare auch wurfsicher: „Sie warfen alle Kegel ab und kamen ohne ‚Strafrunde‘ aus.“

Der Lohn für das Kämpfen und die Motivation war am Ende der 1. Platz mit der starken Platzziffer 9 und gemeinsam mit den Crocodils aus Mellensee.

Olav Senger fasst zusammen: „Den Kindern, den Eltern und uns Übungsleitern macht es einfach Spaß. Es ist schön zu sehen, was regelmäßiges Training ausmacht.“

Text: Olav Senger/Kerstin Bechly (Mai 2025)

Oderhähne: Enny Kiara Epperlein, Theo Freimuth,
Johanna Freudenberg, Felix Gramenz,
Laura Jacobs, Marek Kopmann, Edda Kutz,
Maria Lipka, Magnus Luczus, Maximilian Retzer

